

20. IV. 1916

*** Selbsthilfe gegen Ubertenerung.** Der Kriegsausschuß für Konsumenteninteressen, Bezirk Leipzig, hat an allen Anschlagssäulen der Stadt ein großes Plakat anbringen lassen, das von allen dem Ausschuß angehörenden Vereinen unterzeichnet ist und folgendermaßen lautet: Gegen die Ubertenerung schützt sich die Leipziger Einwohnerschaft am besten durch strenge Einhaltung und Kontrolle der behördlichen Kriegsvorschriften. Zu ihrer richtigen Durchführung genügen die infolge des Krieges in ihrer Zahl bedeutend verringerten Beamten allein nicht. Darum ist der Grundsatz aufzustellen: Das Volk muß sich selbst helfen, indem es alle Uberschreitungen, die ihm zur Kenntnis gelangen, bei der Geschäftsstelle des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen ohne Ansehen der Person zur Weiterverfolgung meldet. Diese Meldung ist keine Denunziation, sondern ein Schutz gegen die inneren Feinde, ohne deren Niederringung die Erfolge unserer Feldgrauen gefährdet werden.